

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860

21.12.1860 (No. 350)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 350.

Freitag den 21. Dezember

1860.

Waisenhaus.

Von der Frau Wittwe des Großh. Oberhofmarschallamtsraths Frau E. Ziegler, geb. Weiß
dahier wurde durch letztwillige Verfügung unserer Anstalt ein Vermächtniß von 150 fl. zu Theil. Mit
innigem Dank bringen wir dies zur öffentlichen Kenntniß.

Karlsruhe, den 20. Dezember 1860.

Der Verwaltungsrath.
Forch.

Evangelische Diakonissen-Anstalt.

Als Weihnachtsgaben sind uns weiter an Geschenken zugetommen: a) Für das Diakonissenhaus:
durch Frau Eberle: von Frau Dr. Zieg 4 fl.; durch Freifrau S. v. Rüd: Ungenannt, Hebr. 10, 36
5 fl.; von Hrn. Archivrath Barbiche 1 Aktie 10 fl.; Frau v. Litzier Wittwe 1 Aktie 10 fl.; Frau Dia-
onus Sievert Wittwe 1 Aktie 10 fl.; Hrn. Hofrath Harsch 9 fl. 20 fr.; Hrn. Professor Dr. Schenkel in
Heidelberg an 1 Aktie von 25 fl. — 5 fl. nebst Zinsen; Hrn. J. W. Werner in Heidelberg 1 Aktie
10 fl.; durch Frau Bohm: von Ungenannt 2 fl.; durch Frau Bähr: Hrn. Geh. Rabinetsrath Dr. Ul-
mann 2 fl. 42 fr.; durch Hrn. Dekan Zimmermann: Hrn. Präl. U. 10 fl. 30 fr.; A. G. 3 fl.; Fr.
v. St. 2 fl. b) Für das Kinderfrankenhaus: durch Frau Bohm: Ungenannt 6 Paar weiße baumwol-
lene Strümpfe, und Hrn. Hofrath Harsch 4 fl. 40 fr.; durch Frau Bähr: Hrn. Präl. U. 6 fl.; durch
Hrn. Dekan Zimmermann; von J. S. 1 fl.; A. S. 1 fl.; wofür wir herzlich danken.

Karlsruhe, den 19. Dezember 1860.

Der Verwaltungsrath.

Dankagung.

Christgeschenke habe ich erhalten: 1) für den Verein zur Rettung sittlich verwahrloster
Kinder: von W. R. 1 fl.; von Frau D. durch H. v. Stöckhorn 4 fl. 40 fr.; von J. u. L. R. 2 fl.;
von P. R. 2 fl. 42 fr.; von Frau M. 1 fl. mit 2 Schürzchen und 2 Halbtüchern nebst 1 fl. für
einen Armen; von D. A. R. S. 5 fl.; von C. M. 1 fl.; von Gebrüder Leichlin ein Paket Schreib-
materialien; von M. 1 fl.; von Bleichhaber C. Karcher 1 fl.; von v. D. 5 fl.; von W. D. 1 fl.;
durch H. Dekan Zimmermann: von P. B. 2 fl.; von Präl. U. 3 fl. 2) für das Hardthaus:
von W. R. 1 fl.; von C. P. R. 2 fl. 42 fr.; von D. A. R. S. 5 fl.; von C. M. 1 fl.; von M. 1 fl.;
von v. D. 5 fl. 3) für Kleinkinderbewahranstalt: von W. R. 1 fl.; von Bleichhaber Karcher 1 fl.;
von C. P. R. 5 fl. 24 fr.; von D. A. R. S. 5 fl.; von C. M. 1 fl.; von Bleichhaber Karcher 1 fl.;
von v. D. 5 fl.; durch H. Dekan Zimmermann: von J. S. 1 fl. 4) für Elisabethenverein: von
D. A. R. S. 5 fl.; von v. D. 5 fl. 5) für Diakonissenhaus: von C. v. B. 3 fl. 30 fr.; von
C. P. R. für Kleinkinderhospital 2 fl. 42 fr.; von D. A. R. S. 5 fl.; von v. D. 5 fl. 6) für
arme Pfändner: von D. A. R. S. 5 fl.; von C. M. 1 fl.; von v. D. 5 fl.; durch H. Dekan
Zimmermann: von J. S. 1 fl. 7) für den Frauenverein: von D. A. R. S. 5 fl.; von v. D. 5 fl. 8) für
evangelischen Krankenverein: von D. A. R. S. 5 fl.; von v. D. 5 fl.; durch H. Dekan
Zimmermann: von Präl. U. 3 fl. 10) für evangelische Bezirksarmenpflege: von D. A. R.
S. 5 fl.; von v. D. 5 fl. 11) für kleine Kinderschule in Wettersbach: von C. M. 1 fl.;
durch H. Dekan Zimmermann: von B. 1 fl. 30 fr. Mit herzlichem Dank!

Karlsruhe, den 19. Dezember 1860.

H. Roth, Stadtpfarrer.

Hardtstiftung.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben gnädigst geruht, unsrer Anstalt auch
in diesem Jahre eine Gnadengabe von 2 Klastern Holz zuzuwenden, wofür wir unsern unterthänigsten
Dank aussprechen.

Ferner zeigen wir mit herzlichem Dank den Empfang folgender weitem Weihnachtsgaben an. Durch
Herrn Dekan Zimmermann: Präl. U. 5 fl. 15 fr.; A. S. 1 fl. 45 fr.; durch Prof. Stern: A. Sch.
2 fl.; C. G. C. 1 fl. 30 fr.; durch Frau v. Rüd: Ungenannt 2 fl.; Ungenannt 2 fl. 20 fr.; durch
Seminarlehrer Kramm: R. v. J. 2 fl. 15 fr. und 4 Paar Strümpfe.

Karlsruhe, den 20. Dezember 1860.

Der Verwaltungsrath.

Inmul.

Die Winter-Vorlesungen

werden wegen den Vorbereitungen für den Weihnachtsabend erst am 29. Dezember fortgesetzt.

W. Eisenlohr.

Inmul.

Aufforderung.

Wer an die Verlassenschaft der Wittwe des Großh. Hofoffizianten Jakob Kies, Katharine, geb. Schuhmacher dahier, noch eine Forderung hat, wolle dieselbe am **Samstag den 22. d. M.**, Früh 9 Uhr, bei Notar Grimmer dahier anmelden, damit er bei der Theilung berücksichtigt werden kann.

Karlsruhe, den 18. Dezember 1860.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

3.

Fahrnißversteigerung.

Der Theilung wegen werden im Hause des Fabrikanten Albert Glock vor dem Friedrichsthor dahier die seinen Kindern auf Ableben ihrer Mutter zugefallenen und seither unter ihnen in Gemeinschaft gebliebenen Fahrnisse öffentlich versteigert, und zwar: am

Mittwoch den 2. Januar k. J.,
Früh 9 Uhr und Mittags 2 Uhr anfangend,
Gold und Silber, Waffen, Bett- und Leingeräthe,
Schreinwerk und allerlei Hausrath;

am **Donnerstag den 3. Januar**,
Früh 9 Uhr und Mittags 2 Uhr,
Geräthschaften aller Art, zwei eiserne Geldkassen,
1 eiserner und 1 hölzerner Krähnen, 2 Leiterwägen,
1 Rolle, 2 Drückarren, 1 Chaise, eine Parthie Fässer, von 1 bis 24 Dhm haltend, Bütten
u. s. w., nebst einer Parthie Gewehrshäfte, altes Eisen ic.

Die Zahlung hat sogleich vor der Ablieferung zu erfolgen.

Karlsruhe, den 14. Dezember 1860.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

Inmul.

Fahrnißversteigerung.

Heute, **Freitag den 21. Dezember**, Fortsetzung der Fahrnißversteigerung aus dem Nachlaß der Stiftsdame v. Gemmingen-Widdern dahier in ihrer Wohnung, Einkenheimerstraße Nr. 9, und zwar kommen zur Versteigerung:

Küchengeräth, Schreinwerk und sonst verschiedener Hausrath, worunter sich drei Vorfenster befinden.

Karlsruhe, den 21. Dezember 1860.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

3.

Dungversteigerung.

Das Dungerebniß vom Jahre 1861 von den Hengststallungen des Landesgestütes zu Karlsruhe und zu Ruppurr wird am **Samstag den 22. d. M.**, Nachmittags 2 Uhr, in den Hengst-

stallungen zu Karlsruhe an den Meistbietenden öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 17. Dezember 1860.

Großh. Landesgestütskaffe.

Holzversteigerung.

In dem Großh. Hardtwalde werden aus mehreren Abtheilungen versteigert:

Samstag den 29. d. M.

9 Stämme Eichen, Nugholz,
4 " Forlen, Bauholz,
28 Klafter eichen Scheit- und Prügelholz,
142 " forlen Prügelholz, 53 Klafter eichen
Stockholz und
7400 Stück forlene Wellen.

Die Zusammenkunft ist Früh 9 Uhr auf der Grabener Allee am Schröder-Stäfforter Weg.

Friedrichsthal, den 18. Dezember 1860.

Großh. Bezirksforstei Friedrichsthal.

v. Merhart.

Ackerversteigerung.

Heute, **Freitag den 21. Dezember 1860**,

Nachmittags 2 Uhr,

lassen die Erben des verstorbenen Rutscher Jakob Bahm nachbeschriebene Liegenschaften freiwillig zu Eigenthum versteigern.

Auf Karlsruhe ober Gemarkung:

- 1) Ein Viertel 76 Ruthen 14 Schub Ackerfeld in den Auäckern, neben Wendelin Fischer und Johann Sped von Beiertheim, tarirt zu 200 fl.
- 2) Ein Viertel 76 Ruthen 14 Schub im Sommerstrich, neben Taxator Schlenkerer Erben und Schmied Braun, vornen der Landgraben und hinten auf das Promenadewaldchen grenzend, tarirt zu 400 fl.

Die Versteigerung findet im Gasthaus zum Kaiser Alexander statt.

Karlsruhe, den 21. Dezember 1860.

Serrenschildt, Gerichtstarator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zimmer zu vermietthen.

Akademiestraße Nr. 16, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermietthen.

Zimmer zu vermietthen.

Eck der Langen- und Waldhornstraße Nr. 67 sind im zweiten Stock zwei ineinandergehende Zimmer sogleich oder auch später zu vermietthen.

Zimmer zu vermietthen.

Eck der Jähringer- und Waldhornstraße Nr. 29 ist ein hübsch möbliertes Zimmer im zweiten Stock auf den 1. Januar zu vermietthen.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

imul.
Dollmatsch.
Es sind zwei schön möblirte Zimmer, wovon das eine sich zu einem kleinen Salon eignet, für einen oder zwei Herren, für 18 fl. monatlich, sogleich oder später zu vermieten: Es der Jähringer- und Kronenstraße Nr. 19. Auch ist daselbst ein Mansardenzimmer zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

imul.
Kraus.
Löffl.
Akademiestraße Nr. 9 sind im zweiten Stock zwei auf die Straße gehende, schön möblirte Zimmer sogleich oder auf den 1. Januar zu vermieten.

Baden.

Wohnung zu vermieten.

imul.
Gernsbacherstraße Nr. 451 ist der zweite Stock, bestehend in einem Salon, 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden nebst Keller und Holzraum, zu vermieten und kann bis nächsten Februar oder März bezogen werden. Näheres bei R. Baumgärtner, zum Waldhorn in Karlsruhe.

Zimmergesuch.

imul.
Lindb.
v. Freytag.
Es werden sogleich 2 unmöblirte Zimmer mit Bedientenzimmer und Stallung zu miethen gesucht. Adressen mit Bezeichnung O. Z. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Wohnungsgesuch.

imul.
Lindb.
v. Freytag.
Es wird sogleich im mittlern Theile der Stadt eine freundliche unmöblirte Parterrewohnung von 3 Zimmern oder 2 Zimmern mit Bedientenzimmer zu miethen gesucht. Wer eine solche zu vergeben hat, beliebe die Adresse unter Chiffre 100 auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

imul.
hy.
N. B. Nr. 1891. **Logisgesuch.** Wer auf 23. April 1861 eine Wohnung, bestehend in 7 bis 9 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller etc., zu vermieten hat, welche jedoch den Jahreszins von 300 bis 550 fl. nicht übersteigt, wolle seine Adresse alsbald zustellen dem Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Ritterstraße Nr. 19, dem Museum gegenüber.

Bermischte Nachrichten.

hy.
[Dienstvertrag.] Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches im Puzen, Nähen und Bügeln gut erfahren ist, findet auf Weihnachten eine Stelle. Näheres zu erfahren Jähringerstraße Nr. 80 im zweiten Stock.

hy.
[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das spinnen, waschen und etwas kochen kann, findet auf nächstes Ziel in einer kleinen und stillen Haushaltung eine Stelle. Näheres Waldstraße Nr. 16.

hy.
[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das bürgerlich kochen, waschen und puzen, sowie den übrigen Geschäften vorstehen kann, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 38 im dritten Stock.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen aus dem Oberlande, welches noch nie hier gedient hat, aber schon mehrere Jahre bei einer Herrschaft war und gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht einen Platz als Zimmermädchen; dasselbe ist gewandt im Nähen, Bügeln und den übrigen häuslichen Geschäften und könnte sogleich eintreten. Zu erfragen in der Jähringerstraße Nr. 75 im obern Stock.

imul.
Richter.

Stellenantrag.

Ein Bursche, der gut mit Pferden umgehen kann, das Fuhrwerk versteht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet eine Stelle: Waldstraße Nr. 38.

hy.

Verlorener Ring.

Ein glatter goldener Ring mit rothem Stein wurde auf dem Wege von der Stephaniensstraße Nr. 100 durch die Schlachthaus-, Amalien- und neue Waldstraße verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung abzugeben in der Stephaniensstraße Nr. 100 parterre.

hy.

Verlorener Kinder-Gummischuh.

Es wurde vor zwei Tagen ein Kinder-Gummischuh von der Langenstraße bis zur Karlsstraße verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung Langenstraße Nr. 177.

imul.
C. H. Leh.

Verkaufsanzeige.

Ein gut erhaltenes Klavier wird verkauft in der Langenstraße Nr. 26 im zweiten Stock.

hy.

Eine Flöte

von Ebenholz mit 7 silbernen Klappen ist aus Austringen zu verkaufen durch das Geschäftsbureau von **W. Bitter**, Herrenstraße Nr. 48.

imul.

Billig zu verkaufen:

Grube, Bilder und Scenen aus Europa, Afrika, Amerika, Asien u. Australien, 4 Bände ganz neu und schön gebunden zu nur 3 fl. 48 kr.

hy.
Gräff Mm.

Nieris, die Fürstenschule, 2 Bände, hübsch gebunden 1 fl.

Marrhat, Japhet, der einen Vater sucht, aus dem Englischen von H. Kurz, hübsch gebunden 1 fl. 12 kr.

Weidinger, Leben und Wirken Friedrich's des Großen, wie neu und gebunden 1 fl. 24 kr. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Ofen-Verkauf.

Jähringerstraße Nr. 15, im zweiten Stock, ist ein gut erhaltener Kochofen billig zu verkaufen.

imul.
hy.

Verkaufsanzeige.

Eine große Waschbütte von Zinkblech, zu kalten Waschungen, ist billig zu verkaufen in der Karl-Friedrichstraße Nr. 22 im dritten Stock.

imul.
hy.

Verkaufsanzeige.

1mal.
Café Neff.

Ein vierfüßiges neues **Kinderchaischen** und ein kleines **Panorama** zu Weihnachtsgeschenken geeignet, sind billig zu verkaufen. Näheres vor-derer Zirkel Nr. 10.

Durlach. Verkaufsanzeige.

1mal.
Schenkels, Wagners.

Schwanenstraße Nr. 7 ist ein **Einspänner-Wagen** zu verkaufen.

Kinder-Küchekästchen

1mal.

wird ein noch in gutem Zustande sich befindliches zu kaufen gesucht Langestraße Nr. 61 im Laden.

Privat-Bekanntmachungen.**C. Arleth,**

1mal.

großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt ferner:

— frische **Perdreaux rouges**, —
frische **Perrigord** und **Land-Trüffel**, **Au-
stern**, **Caviar**, ganz frische **Schellfische**,
Cabeliau, **Turbots**, **Sols** etc.

Frische Austern und Caviar,

1mal.

vom. **Gänsebrüste**, **Lachs**, **Cabeliau**,
Schellfische, **Bückinge**, **Gangfische**, **Tur-
bots**, **Sols**, **Homards**, **Fromage de Brie**,
Neuchâtel, **Rocquefort**, **Chester**, **Edamer**, feinsten
Rahmkäs empfiehlt

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

**Weihnachtskugeln und
Glasperlen**

3mal.

in verschiedenen Größen und Farben, sowie
Gold- und **Silberschaum** empfiehlt
Conradin Haagel.

Honiglebkuchen.

1mal.

Brettener Honiglebkuchen, Basler Leckerli,
Drops, Gummi-Pastillen;
elegante Früchtekugeln, sowie auch Braun-
schweiger Honiglebkuchen empfiehlt
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Aechte Frankfurter

Brat- und Leberwürste,

1mal.

Gothaer

Knack- und Cervelatwürste

empfiehlt

Robert Fris,
dem Hirschgarten gegenüber.

Aechte

2mal.

Basler Leckerli

empfiehlt in bekannter vorzüglicher Qualität
Conradin Haagel.

Neue süße Mandeln mit und ohne Schalen,
Rosinen und Corinthen, frisches Citronat und
Orangeat, Poudes, feines Kunstmehl Nr. 00,
feine Gewürze und feinst gestoßenen Zucker
empfiehlt

Wilhelm Schmidt.

Feinste Punsch-Essenz

von J. B. Dieffenbach, Ponche Royal, Im-
périal, feinste **Düsseldorf Punschessenz**
von **Ananas** und **Orangen**, **Rum** und
Kron-Brak empfiehlt

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

**Schöne spanische Orangen,
saftige Citronen**

bei **Robert Fris**,
dem Hirschgarten gegenüber.

Brettener Honiglebkuchen

in allen Größen bei

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Berliner Rahmpapilloten,

sowie alle andere Arten von **Brust-Bonbons**
empfiehlt bestens

Georg Dehler, Conditior,
Karl-Friedrichstraße Nr. 4.

Nette große

Puglieser Mandeln, gesiebten Zucker,
neues Citronat und Orangeat, neue **Ro-
sinen**, **Corinthen**, feinste Gewürze etc. em-
pfeht

Robert Fris,
dem Hirschgarten gegenüber.

Ganz frische Schellfische

und Robbückinge bei

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Pariser Schreibmappen

mit Goldverzierung à 30 fr., ein elegantes und
billiges Geschenk für junge Damen.

Großes Lager von **Leberwaaren**, als:
Porte-monnaies, **Cigarrenetuis**, **Brieftaschen**, **Brief-
mappen**, **Schulmappen**, **Albums**, **Skizzenbücher**,
Feuerzeuge, bei

H. Nupp,

Schreib- und Zeichenmaterialienhandlung,
dem Polytechnikum gegenüber.

Anzeige.

Von heute an kostet das Pfund **Sammel-
fleisch**, Schlegel und Bug 9 fr., das andere
8 fr., auf dem Markt wie im Hause, bei
Karl Gartner.

Schulreißzeuge

zu 2 fl. 24 kr. und 3 fl.,
ganz feine Reißzeuge für Techniker
in den verschiedensten Zusammenstellungen
empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken

G. Holtzmann,
Waldstraße Nr. 32 a.

Neusilber- und galvanisch-ver Silberne Neusilber-Waaren

aus den ersten Fabriken in Berlin, bestehend
in: Vorleg- und Eßlöffeln, Gemüse- und Kaffee-
Eßlöffeln, Milch-, Kaffee- und Thee-Kannen, Zuder-
dosen, Theesiebchen, Zuderzangen, Tisch- und
Dessert-Messern und Gabeln, Hand- und Tafel-
Leuchtern, Lichtscheeren, Dosen, Feuerzeugen, Tisch-
glocken, Trinkbechern, Abendmahlskelchen, Theekesseln,
Lampenzündern, Stegbügeln, Sporen u. Sowie
für die Haltbarkeit der Neusilberwaaren, die weder
gelb, noch roth werden können, eingestanden, ebenso
wird die Dauer der galvanischen Ver Silberung
garantirt. Unter Zusicherung reeller Bedienung
zu festen Fabrikpreisen empfehle ich mein Lager
in diesen Fabrikaten bestens.

Karl Benjamin Gehres,

Rangstraße Nr. 139. Eingang Lammstraße.

Wilhelm Hofmann,

Carl-Friedrichstrasse Nr. 17,

empfiehlt auf bevorstehende Festtage sein
Lager in

feinen Lederwaaren,

als:

Albums, Poesie- und Photographie-
Bücher, Mappen, Cigarren-, Tabak-,
Thee-, Schmuck- u. Arbeitskästchen,
Coffrets, Schreib-, Reise- u. Taschen-
necessaires für Herren und Damen,
Arbeitskörbchen, Reisetaschen mit
u. ohne Einrichtung, Couriertaschen,
Damentäschchen, Brieffaschen, Notiz-
bücher, Cigarren-Etuis, Porto-mo-
naies, Aschenbehälter, Feuerzeuge etc.

Anzeige.

Eine große Auswahl Herren- und Da-
men-Filzschuhe und Stiefel, von an-
erkannt guter Qualität, sind wieder ange-
kommen und werden zu den äußersten Preisen
abgegeben bei

Leopold Schweinfurth,
Waldstraße Nr. 6.

Wachstöcke und Wachslichter

in verschiedenen Größen und Farben, sowie

Brettener Honiglebkuchen

von bester Qualität empfiehlt

A. Römhildt,

Ed der Finkenheimerthor- und Akademiestraße.

Christbaumlichtchen

in allen Farben und Größen bei

Robert Frits,

dem Hirschgarten gegenüber.

Für Festgeschenke!

Schwarze Moireens

für Unterröcke,

Victoria-Unterröcke,

Foulards,

reine Seide,

in auffallend großer Auswahl bei

L. S. Leon Söhne.

Ballquirlanden,

Blumen und Federn in reicher Auswahl;
ferner: Ballquirlanden und Blumen, welche,
um damit aufzuräumen, unter dem Fabrik-
preise abgegeben werden bei

W. Miraux.

Cotillon-Orden

in reichster Auswahl bei

G. Holtzmann,

Waldstraße Nr. 32.

Bur Anfertigung von Weih- nachtsgegenständen

empfehle ich Metallgold und Metallsilber
(s. g. Gold- und Silberschaum), Gold-, Sil-
ber- und Kupferbronze, sowie alle Sorten
feine Farben und Firnisse.

A. Römhildt,

Hof-Farbenlieferant.

Empfehlung.

Auf herannahende Weihnachten empfiehlt Unter-
zeichneter frischgeschossenes **Rehwild, Hasen,**
Fasanen, Feldhühner und Wildenten,
sowie auch gemästetes **Gesfügel**, als: **Welsch-**
hähnen, Kapunen, Boularden, Hähnen, Enten und
Gänse.

Wilh. Pfefferle, Spitalstraße Nr. 44.

Imm. Für Ballkleider

empfehle ich:

Tarlatan, Gaze eternell, Woll mit farbigen Tupfen, Tüll in allen Breiten, sowie abgepaßte Ballkleider von 4 fl. an.

S. Model,

vorderer Zirkel Nr. 20.

Imm. Leinwand-Empfehlung.

Zu passenden Weihnachtsgeschenken empfehle ich eine große Auswahl feiner und grober Hausmacherleine, Tischtücher, Servietten, Hand- und Taschentücher, und erlasse solche zu billigen Preisen.

Marie Meister,

Karlsstraße Nr. 31.

6. *B. Dy.* Weihnachtsgeschenke.

Badische 35 fl.- und 50 fl.-Loose,
Kurhessische 40 Rthl.-Loose,
Schwedische 10 Rthl.-Loose,
Stadt Ofener 40 fl.-Loose,
Ansbach-Gunzenhauser 7 fl.-Loose,
Fürstliche Vereins 10 fl.-Loose,
Jura-Eisenbahn 20 fcs.-Loose, deren nächste Ziehung am 2. Januar, und
Stadt Neuchâtel 10 fcs.-Loose
erlasse ich zu den billigsten Tageskursen.

Louis Steurer.

Imm. Fette Straßburger Gänse,

Wildenten, böhmische Feld-Gühner, Reh- und Damwildpret, sowie frischgeschossene Hasen, empfiehlt

Nich. Haas, Hofwildpretbandlung.

My. Mührer Kohlen

verkaufe ich fortwährend auf meinem Lager hier wie in Leopoldshafen, als Stückkohlen, Fettschrot (Ofenbrand) und Schmiedegries, und sichere bei bester Qualität billige Preise zu.

Friedrich Hemmerle,

Academiestraße Nr. 36.

My. Extra-Gebräu

wird heute angestochen bei

G. Schubert, Bierbrauer.

My. Grünwinkel. Einladung.

Zur Eröffnungsfeier meiner vergrößerten Wirtschaftskafalität lade ich ein geehrtes Publikum auf heute, Freitag den 21. d., freundlichst ein. Meine Gönner finden eine ausgezeichnete Mezzeluppe und verschiedene andere Delikatessen.

L. Rist Wittwe,
zum Badischen Hof.

Literarische Anzeigen.

4. *24. Dy.* Phantasmagorie.

(Kinderlust im Schattenspiel.)

Preis 33 fr.

A. Gefner'sche Buchhandlung.

Imm. Die Buchhandlung von Th. Ulrici,

Lammstraße Nr. 4,

empfehl:

Verthe's Leben. 3 Bde. brosch. 5 fl. 24 fr.

Schleiermacher's Leben. 2 Bde. gebund.

7 fl. 48 fr.

Schubert's Selbstbiographie. 3 Bde.

11 fl. 48 fr.

Die Männer der Reformation. 35 Por-

träts in Stahlstich und viele Facsimiles. Pracht-

werk 17 fl. 30 fr.

Kurz, Literaturgeschichte. 3 Bde. mit

Illust. geb. 23 fl.

Niehl, Hausmuff. 4 fl. 30 fr.

Rössel, Weltgeschichte für reifere Jüng-

linge. 2 Bde. geb. 7 fl. 30 fr.

Scherr, Bildersaal der Weltliteratur. Geb.

4 fl. 30 fr.

Stoll, die Götter und Heroen des classischen

Alterthums mit 41 Abbild. geb. 3 fl. 36 fr.

Barthel, Nationalliteratur. Geb. 4 fl.

18 fr.

Vilmar, Literaturgeschichte geb. 4 fl. 30 fr.

Die Reisen in Central-Afrika von Pock-Bogel.

2 Bde. mit Illust., Porträts und Karten,
geb. 7 fl. 12 fr.

Imm. Münchner Bilderbogen

à 3 fr. per Bogen,

sowie gebundene Exemplare empfiehlt in großer Auswahl

A. Dielefeld's Hofbuchhandlung.

Imm. So eben erschienen in 3. Auflage:

Palmbblätter

von

Karl Gerock.

Min.-Ausgabe. Eleg. geb. 1 fl. 48 fr.

Buchhandlung von Th. Ulrici,

Lammstraße Nr. 4.

5.
24. Aug.

Gediegenes Festgeschenk:

Pharus
am Meere des Lebens.

Anthologie für Geist und Herz.
Brosch. 3 fl. — Eleg. gebunden 4 fl. 12 fr.
Vorrätzig in der **A. Gessner'schen**
Buchhandlung.

Für 1861.

Badischer Geschäftskalender . . . — fl. 36 fr.
Tagebuch für das Geschäfts-
leben . . . — fl. 36 fr.
Illustrierter Kalender . . . 1 fl. 48 fr.
Weber's Volkskalender . . . — fl. 45 fr.

Vorrätzig in
A. Vielesfeld's Hofbuchhandlung.

Sämmtliche Volks- und Jugend-
schriften v.:

Ahlfeld, Ambach, Barth, Caspari,
Glaubrecht, Gottlieb, Hoffmann
(Franz), Horn, Kahn, Lautenschlager,
Ledderhose, Mathesius, Rathusius,
Overhage, Redenbacher, Schubert,
Stöber, Wildenhahn &c.

Vorrätzig in der **A. Gessner'schen**
Buchhandlung.

Petermann's Jagdbuch.

3 Theile mit vielen Holzschnitten. Jeder Theil
einzeln à 1 fl. 45 fr.

Buchhandlung **Th. Ulrici,**
Lammstraße Nr. 4.

Viederhalle.

Heute Abend **8 Uhr** Gesangübung.

Gemeinnützige Gesellschaft.

Samstag den 22. Dezember Zusammenkunft
Abends 7 1/2 Uhr im **Café Beck.**
Besprechung über weibliche Schulbildung.

Chor-Verein.

Die aktiven Mitglieder des Vereins
werden auf Samstag den 22. d. M., Abends
7 1/2 Uhr, zu einer Besprechung in das Vereins-
lokal im Nassauer Hof eingeladen und wird
um zahlreiches Erscheinen gebeten.

Karlsruhe, den 19. Dezember 1860.

Der Vorstand.

Karlsruhe.

Der Kopfrechner J. J. Winkler
aus Zürich wird im Saale des Museums
dahier Freitag Abend als den 21. Dezember
1860 Proben seines Talentes ablegen. Die dem
Rechner vorzulegenden Aufgaben müssen möglichst
klar vorgetragen werden. Der Rechner will un-
ter anderm eine aus tausend Ziffern bestehende
Zahl, welche demselben zweimal vorgelesen werden,
in der gleichen Reihenfolge wieder hersagen.

Anfang dieser Vorstellung findet statt: 7 Uhr
Abends. **Eintrittspreis 30 Kreuzer.**

Athenäum zeichnender Kunst.

Die einstweilige Einrichtung des Arbeits-
saales (Spitalstraße Nr. 49) ist so weit im
Stande, daß daraus und aus vorhandenen
Arbeiten der Eleven die hier befolgte Methode
des Unterrichts augenfällig entnommen wer-
den kann. Freunde der Kunst, welche sich
für deren Pflege und Verbreitung interessieren,
mögen gefällige Einsicht davon nehmen, wozu
sie hiermit freundlichst eingeladen werden.
Der Saal ist geöffnet von 11 bis 12 und
von 2 bis 4 Uhr.

Codesanzeige und Danksagung.

Berwandten und Bekannten geben wir die
traurige Nachricht, daß es dem allmächtigen Gott
gefallen hat, unsere liebe Frau und Mutter, Frie-
derike Schlageter, nach langem und schweren
Leiden von dieser Welt in ein besseres Jenseits
abzurufen. Sie starb den 17. d. M., Morgens
2 Uhr, sanft und Gottergeben in einem Alter von
37 Jahren 5 Monaten und 12 Tagen.

Wir bitten um stille Theilnahme an dem uns
betroffenen unerseßlichen Verluste und sagen zugleich
allen Denjenigen welche die Verstorbene zu ihrer
Ruhesätte begleiteten, unsern tiefgefühlten Dank.

Karlsruhe, den 20. Dezember 1860.

Der tieftrauernde Gatte:

Alth. Schlageter, Hofbüchsenspanner
nebst Tochter.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 23. Dez. IV. Quart. 142. Abonne-
mentsvorstellung. **Don Juan.** Große Oper
in 2 Aufzügen, mit den dazu componirten Reci-
tativen, von W. A. Mozart.

Carl Däschner,
Spezerei-, Thee-, italienische Waaren- und
Cigarren-Handlung,
 empfiehlt seine
italienischen, Colonial- und Fisch-Waaren.
 Lager in
 feinem chinesischem Thee,
französischen und deutschen Chocoladen,
 erstere von **Masson in Paris.**
 Tafel-
Delicatessen und Südfrüchte.
 Lager in
französischen, spanischen und deutschen Weinen,
 Rum, Arac, Cognac und Essenzen.
 Lager in abgelagerten
ächten importirten Savannah-, Hamburger und Bremer-
Cigarren.

3.
29. Dez.

Zeitschriften und Journale.

Beim Beginn des neuen Jahrgangs empfiehlt sich die Unterzeichnete dem geehrten Publikum zur Besorgung sowohl **deutscher, als ausländischer Zeitschriften und Journale**, namentlich aller erscheinenden **Muster- und Modezeitungen**, unter Zusicherung schneller und regelmäßiger Lieferung je nach Erscheinen.
 Karlsruhe, im Dezember 1860.

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

Dankagung.

Für die Kleinkinderschule in **Hohenwetttersbach** sind folgende Gaben bei uns eingegangen:
 Von K. v. S. 1 fl.; S. P. ein Paket Kleidungsstücke; D. A. C. K. 30 fr. nebst einem Paket Kleidungsstücke; Kassier Wielandt 5 fl. 24 fr.; P. ein Paket Shirting nebst 18 fr.; L. H. 1 fl.; Frau C. S. 30 fr. nebst einem Paketchen Kleidungsstücke; S. 1 fl. Zusammen 9 fl. 42 fr.
 Zur Empfangnahme weiterer milden Gaben ist gerne bereit:
Das Kontor des Tagblattes.

Notizen für Samstag 22. Dezember:
 Karlsruhe, gr. Landesgestützkasse: Dungenversteigerung, 2 Uhr Nachmittags in den Hengststallungen.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

20. Dezbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 1	27" 3,5'''	Südwest	früh
12 " Mitt.	— 0	27" 6'''	"	Schnee
6 " Abd.	— 1	27" 6'''	"	unwölft

Gestorben:
 20. Dez. Katharine Hanslult, Schlossers Wwe., alt 74 Jahre.

Photographie-Albums eigenes Fabrikat

empfehlen in verschiedenen Sorten

Chr. Weise & Comp.

Karl-Friedrichstraße Nr. 6.

4mal.

W. Grimm,

Langestraße Nr. 19,

beehrt sich hiermit seine

Weihnachts-Ausstellung

anzuzeigen und ladet zu deren Besuch ergebenst ein.

1mal.

Eine zweite Sendung von

Glacé-Handschuhen,

die soeben eingetroffen ist, empfiehlt

Gustav Lang.

2mal.

Carl Stempf,

Herrenstraße Nr. 38,

empfehlen sein Lager nachstehender Weine in ganz reiner, vorzüglicher Qualität:

	Die Flasche.	Die 4 Flasche.
Champagner, Sillery	3 fl. — fr.	
Verzenai	3 fl. — fr.	
Bouzy	3 fl. — fr.	1 fl. 36 fr.
Carte blanche	3 fl. 10 fr.	
Imperial	3 fl. 20 fr.	
Tresor de Bouzy	3 fl. 30 fr.	
1/4-Flaschen	1 fl. 12 fr.	

in Körbchen von 12, 25 und 50 Flaschen billiger.

Mainzer Schaumwein in Gold à 2 fl. 36 fr.	
von Kupperberger „ Silber à 2 fl. 12 fr.	
Bordeaux St. Julien	1 fl. 30 fr.
Château Lafitte	1 fl. 45 fr.
Malaga, Xeres, Muscat Lunel, Roussillon, Aloque	1 fl. 12 fr.
Madeira I.	1 fl. 54 fr.
dito. II.	1 fl. 24 fr.

und wird bei auswärtigen Bestellungen die Verpackung billig berechnet.

Eine kleine Partie Weine verkaufe ich, um damit zu räumen:
Malaga, Roussillon, Muscat à 48 fr. per Flasche.
Bordeaux à 1 fl. 12 fr. " "

3. Montag.

Zuml.

Theodor Kley,**Silberarbeiter,**Herrenstrasse Nr. 28, am katholischen Kirchenplatz,
empfiehlt sein wohl assortirtes**GOLD- UND SILBER-WAAREN-LAGER**

unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung bestens.

5.

muynt

Die A. Geßner'sche Buchhandlung

hält für die bevorstehende Festzeit ihr reichhaltiges Lager von

Büchern, Kunstsachen u. s. w.für jedes **Alter** und jeden **Stand**

geneigter Berücksichtigung empfohlen, und ist mit Vergnügen bereit, Sendungen zur Ansicht und Auswahl mitzutheilen.

Sämmtliche von anderen Buchhandlungen angezeigten Schriften u. s. w. sind bei ihr um dieselben Preise zu finden.

Zuml.

Jugendschriften-Verlag von R. Chelius in Stuttgart.**Enslin, K.,** Lichtbilder. Erzählungen für Kinder von 6—10 Jahren. 2 fl. 15 fr.**Großmann, J. v.,** Moralische Erzählungen für kleine Mädchen von 4—6 Jahren. 1 fl. 30 fr.**Hahn, K.,** Kurze moralische Erzählungen für ganz kleine Kinder von 3—6 Jahren. 1 fl. 48 fr.**Halthaus, C.,** Kleine Geschichten aus dem frühesten Kindesalter, für Kinder von 4—8 Jahren. 1 fl. 30 fr.**Hanisch, C.,** 100 kurze moralische Erzählungen für Kinder von 7—10 Jahren. 1 fl. 48 fr.**Helm, Clementine,** Märchen für Kinder von 10—15 Jahren. 2 fl. 15 fr.**Hoffmann, Franz,** Die erzählende Mutter. Kleine Erzählungen für Kinder von 5—8 Jahren. 1 fl. 48 fr.**Derselbe,** Geschichtenbuch für die Kinderstube. Erzählungen für Kinder von 5—8 Jahren. 1 fl. 48 fr.**Derselbe,** Deutsche Sagen. Neu bearbeitet. 3. Auflage. 2 fl. 15 fr.**Derselbe,** Verschiedene Erzählungen, à Bänden 54 fr.**Kühn, Fz.,** Anekdoten und Erzählungen, meist historischen Inhalts, für Kinder von 7—10 Jahren. 1 fl. 30 fr.**Leidesdorf, Henr.,** Märchen für Kinder von 3—6 Jahren. 1 fl. 48 fr.**Märchen,** von einer Mutter erdacht, für Kinder von 7—10 Jahren. 2 fl. 42 fr.Alle diese gediegenen Jugendschriften sind mit fein colorirten Bildern und sehr schönen Einbänden geschmückt. Vorräthig in **Carlsruhe** auf meiner alleinigen Niederlage bei **Th. Ulrici,** Lammsstraße Nr. 4.

Mit Rührer Steinfohlen

aus den vorzüglichsten Gruben direkt bezogen, sowohl Schmiedefohlen als auch die beste Sorte für
 Prima - Qualität,
 aus den vorzüglichsten Gruben direkt bezogen, sowohl Schmiedefohlen als auch die beste Sorte für
Ofen, Herd- und Kessel-Generung
 ist für mich in Leopoldshafen eine Schiffsladung eingetroffen, und werden solche direkt ab Schiff bis zum 28. d. M., sowie fortwährend auf meinem hiesigen Lager zu den billigsten Preisen abgegeben.

Graz Herrin, Sohn, vor dem Mühlsburgerthor. Bestellungen

von 1 Centner an werden angenommen bei

Herrn Kaufm.	Wall , Amalienstraße.	Herrn Kaufm.	W. Hofmann , Karl-Friedrichstraße.
"	Fris , Ed der Langen- u. Hirschstraße.	"	Dollmätich , Sohn, am Marktplat.
"	Ab. Nömbildt , Akademieplatz.	"	Born , Ed der Adlerstr. u. innerer Zirkel.
"	Herrin sen. , Ludwigsplatz.	"	Bauer , Zähringerstraße.
"	Daagel , Ed der Langen- u. Ritterstraße.	"	Zipperer , Waldhornstraße.

3.
Roth.

Oesterreichische National-Anlehens-Coupons

pro 1. Januar 1861 können von heute an bei uns eingelöst werden.

Gebr. Haas.

Konzert-Anzeige.

Heute, Freitag den 21. d. M., findet die zweite musikalische Abendunterhaltung im Foyer des Groß. Hoftheaters statt.

Programm.

1. Streichquartett (E-moll op. 59 Nr. 2), von L. v. Beethoven.
1. Zwei Lieder, gesungen von Frau Hauser.
3. Suite in canonischer Form:
 - a) Andante, b) Menuetto, c) Tarantella
 für Klavier und Violin (op. 86) von Ferdinand Hiller.
4. Quintett für Klavier, 2 Violinen, Viola und Cello (Es-dur op. 44) von R. Schumann.

Anfang 7 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr.

Abonnements-Bedingungen.

Das Abonnement eines reservirten Plazes für die fünf folgenden Konzerte beträgt . . . 4 fl. — fr.
Das Abonnement für sechs nicht reservirte Karten beträgt 2 fl. 42 fr.

Billete für sämtliche Abendunterhaltungen sind zu haben in den Musikalienhandlungen von A. Bielefeld und A. Frey.

Eintrittspreis an der Kasse: à Person einen Gulden.

Die Billete sind mit Ausnahme der Karten auf die Reserveplätze für jede Aufführung gültig.

Die Buchhandlung von Th. Ulrici,

Lammstraße Nr. 4,

ladet zum Besuche ihrer Weihnachts-Ausstellung freundlichst ein. Dieselbe umfasst eine sehr reichhaltige Auswahl gediegener Festgeschenke für die Jugend und Erwachsene, in elegantester Ausstattung.

Sendungen zur Ansicht und Auswahl werden mit Vergnügen gemacht.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof. Hr. Bohrmann, Kfm. v. Eberbach. Hr. Guttentag, Kfm. v. Mannheim.
- Deutscher Hof. Hr. Brancifen, Priv. von Schöllbronn. Hr. Schlauch, Priv. von Straßburg. Hr. Hammerle, Bierbrauer v. Rastatt.
- Erbprinzen. Hr. Klee, General v. Mannheim. Hr. Keppler, Priv. v. Konstanz. Hr. Sutter, Fabr. v. Saarbrücken. Hr. Rindt, Verwalter v. Waghäusel. Hr. Brohle, Kfm. v. Dürkheim. Hr. Mellerio, Kfm. v. Baden.
- Goldener Adler. Hr. Köhler, Schulvorstand v. Buchen. Hr. Mayer, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Heinkelmann, Gutsbesitzer von Bieberach. Hr. Blumenthal, Fabrik. von Darmstadt. Hr. Govers, Holzhdl. v. Beaufort.
- Goldener Ochse. Hr. Dyppeheimer, Fabr. v. Michelsfeld. Hr. Backfisch, Fabr. v. Eberbach. Hr. Maier, Kfm. v. Eichersheim. Hr. Maier, Kfm. v. Zürich. Hr. Gottschalk, Part. v. Chemnitz. Hr. Strobel, Part. v. Pforzheim. Hr. Brodbeck, Kunstmüller v. Ehlingen.

Hôtel Gröbe. Hr. Vogel, Fabr. v. St. Gallen. Hr. Schutte u. Hr. Kerin, Kfl. v. Berlin. Hr. Siegeler, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Wassermeier, Kfm. v. Bonn. Hr. Böll, Kaufm. v. Mainz. Hr. Föhr, Kaufm. v. Stuttgart. Hr. Raupp, Fabr. v. Lahr.

Römischer Kaiser. Hr. Baron v. Fricke a. Curland. Hr. Beauvais, Kfm. a. England. Hr. Walter, Oberregierungs-rath v. Köln. Hr. Meister v. Schneberg. Hr. Es-sar, Rent. mit Frau v. Amsterdam. Hr. Linder, Priv. mit Frau v. St. Gallen. Hr. Kerfort, Kaufm. v. Hamburg. Hr. Moll, Kfm. von Worms. Hr. Ponath, Rent. von Berlin. Hr. Sahlen aus England. Hr. Graf von Borde v. Angers. Hr. Baron v. Korf v. Mitau. Hr. Wachner, Kfm. v. Bonn. Hr. Bretsch, Notar v. Aglasterhausen.

Rothes Haus. Hr. Fisch, Fabr. v. Stuttgart. Hr. Denfer, Fabr. v. Chemnitz. Hr. Wittmann, Kfm. v. Espingen. Hr. Picoler, Notar und Hr. Feiß, Pächter von Neckarbischofsheim.

In Privathäusern.

Bei Oberrechnungs-rath Bucher: Hr. Beuttenmüller, Hof-apotheker mit Frau v. Baden.

Mit einer Beilage von Malsch und Vogel in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

my.

Zuml.

4.

✓